

Inklusion... da ist sie

Beitrag von „Thamiel“ vom 22. Juli 2012 13:52

Das kommt wohl drauf an, wie sich dies in der Praxis auswirkt.

Ich hab z.B. seit den Osterferien eine ähnliche Situation in meiner Klasse, als wir jemanden bekamen, bei dem die Überprüfung durch die vorherige Schule schon beantragt worden war. Der betreffende Schüler verhält sich diszipliniert, unauffällig, inhaltlich aber so extrem ablenkbereit und arbeitsflüchtig, dass immer jemand neben dran sitzen muss, wenn was dabei rauskommen soll. Er arbeitet quasi nur, wenn ein Erwachsener jeden Strich live aus nächster Nähe beobachtet. Dann bleibt er aber auch bei der Sache und muss nicht angetrieben werden. Am leichtesten fällt ihm die Arbeit in 1:1 Situationen außerhalb der Klasse. Zu den anderen SuS hat er schnell Aufnahme gefunden und agiert sozial eigentlich recht geschickt.

Natürlich ist er durch seine Arbeitsweise im Stoff extrem zurück. Binnendifferenzierung ist fast nicht drin. In Einzelarbeitsphasen sitzt er direkt dem Lehrerpult gegenüber allein, ansonsten ist er der erste, der extern differenziert wird, wenn sich die Gelegenheit durch Doppelbelegung etc. bietet.